

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

23.2.1843 (No. 54)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

Donnerstag den 23. Februar

1843.

## Dankfagung.

Nro. 2012. G. U. schenkte den hiesigen Armen 20 fl ; wofür wir anmit verbindlichst danken.  
Karlsruhe den 21. Februar 1843.

Großherzogliche Armenkommission.  
P i c o t.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefodert:

An Weil in Freiburg. — An Sebenstein, poste restante, in Freiburg. — An Kern in Pforzheim. — An Rappold in Schwesingen. — An Scheibel in Vaaden. — An Heffner in Durlach. — An Hellerstein in Stuttgart. — An Laperimhoff in Stuttgart. — An Merkle in Stuttgart. — An Lorenz in Mannheim. — Algardi in Mannheim. — An Glaser, Witt. in Frankenthal. — An Beckmann in Steinbach. — An das Bürgermeisterramt in Eberschwand. — An Keller in Herdern. — An Weber in Zaisenhausen. — An Scholl in Ofersheim. — An Schoch in Seelbach. — An Bürges in Rielach. — An Weisbrod in Weinsheim. — An Riel in Durlach. — An Bemkert in Landshausen. — An Platfch in Waldshut. — An Daner in Kirchhofen. — An Kleinmann in Weinheim. — An Steinell in Rheinsheim. — An Anselm in Rastatt. — An Herr in Altbreisach. — An Weil und Seeligmann in Hochburg. — An Baum in Pfullendorf. — An Kerler in Offenburg. — An von Alberti in Rorschach. — An Schmidt in Freisfeld. — An Häuser in Lichtenthal. — An Bartholomä in Altbreisach. — An Geyer in Straßburg. — An Halder & Comp. in Straßburg. — An Thomann in Straßburg. — An Eisenhauer in Schriesheim. — An Wölkel in Darmstadt. — An Rebstock in Eichstetten. — An Stephan in Niederhausen. — An Wolf in Chaumont. — An Bauer in Selz. — An Bauer in Selz. — An Demeure in Niederbronn. — An Geniales in Dijon. — An Kollberg in Paris. — An Berochau in St. Cloud. — An Fiferius in Germersheim. — An Scholler in Großaspach. — An das Oberamtsgericht in Waiblingen. — An Stolz in Mühlburg. — An Schlemker in Eggenstein. — An das Bürgermeisterramt in Ruppurr. — An Wellenweider in Karlsruhe. — An Bräfle in Karlsruhe. — An Drott in Karlsruhe. — An Conradt in Karlsruhe. — An Edw Bär in Karlsruhe.

Karlsruhe den 20. Februar 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.  
v. Kleudgen.

## Bekanntmachungen.

Es ist die Thorwarthsstelle am Ettlinger Thor zu besetzen; diejenigen, welche sich hierum bewerben wollen, können sich innerhalb 14 Tagen dahier melden.

Karlsruhe den 16. Februar 1843.

Der Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Großh. Schulrathes Koch dahier lassen dessen zweistöckige Behausung mit geräumigem Hof, Hintergebäude und kleinem Garten in der Spitalstraße Nro. 53. neben dem Großh. Domainenrath Wittmann und Metzger Dietrichs Wittwe, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern.

Hiezu wird Tagfahrt auf Freitag den 3. März d. J. Nachmittags 3 Uhr

mit dem Anfügen anberaumt, daß die Handlung im Hause selbst vor sich geht, und die Bedingungen jeden Tag bei dem Stadtamtsrevisorats-Assistenten Artopoulos eingesehen werden können.

Karlsruhe den 7. Februar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt Claus.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und den 23ten April zu beziehen. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Am Eck der Adler- und Bähringerstraße Nr. 33. ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, 2 verrohrte Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, auf Verlangen wird es auch theilweise abgegeben.

In der Amalienstraße Nro. 46. ist ein Zimmer für ledige Herren mit Bett und Möbel zu vermieten das sogleich bezogen werden kann. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

In Nr. 89. der neuen Waldstraße bei Lüncher und Lakier Zoller ist auf den 23. April der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, 2 Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus. Das Nähere erfährt man im untern Stock.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 verrohrten Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im zweiten Stock.

Langestraße Nro. 36. ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend sogleich oder bis 1. März zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

Im Eckhaus der neuen Wald- und Neuthorstraße ist die belle-étage, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst 5 Mansarden, Keller, Stallung zu vier Pferden, Wagenremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Im Buchhändler Groß'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli der Eckladen zu vermieten. Das Nähere bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

(1) [Zimmer zu vermieten.] In der Bähringerstraße Nro. 98., zwischen der Lamm- und Ritterstraße ist ein geräumiges möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend bis 1. März zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 957 fl. Pfleggeld gegen doppelte gerichtliche Versicherung im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen parat. Näheres lange Straße Nro. 24

(1) [Dienst Antrag.] Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, kann in Nro. 19. der Linkenheimer Straße auf Ostern einen Dienst finden.

(2) [E. B. Nro. 263. Stellegesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Kleidermachen und Weißnähen

sehr gut erfahren ist, was ihre Zeugnisse ausweisen, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Kammer- oder Ladenjungfer. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen das nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen auf Ostern. Zu erfahren in der Amalienstraße Nro. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person die schon bei Kindern gedient hat, wünscht sogleich oder bis Ostern einen Platz zu erhalten. Näheres zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeiten versehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nro. 12. im Hintergebäude.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Steindruckler der gute Zeugnisse aufzuweisen kann, findet sogleich eine dauernde Beschäftigung; das Nähere in der Amalienstraße Nro. 48.; ebendasselbst ist ein Zimmer mit Schlafkabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Bähringerstraße Nro. 38. sind schöne Drehbankwerkzeuge zu verkaufen, nemlich: ein eiserner Reitsock, ein ditto Universal-Klemmsutter, dann, zwei Schneidkuppen mit 26 Bohrer und Backen, von 2 Linien bis 12 Linien, links und rechts zu Wagen-Näsen.

(2) [Garten-Verpachtung.] Ein Morgen Garten auf die Neuthor- und Kriegasstraße stoßend, welcher mit vielen edlen Sorten Reben und Obstbäumen bepflanzt, einen Brannen, zwei Gartenhäuschen mit Keller, einen Pavillon, ein Gewächs- und ein Geschirrhäus hat, ist an einen soliden Mann auf mehrere Jahre zu verpachten. Die näheren Bedingungen hierüber sind in der neuen Waldstraße Nr. 45. zu erfragen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Ich beehre mich wiederholt anzuzeigen und aufmerksam zu machen, daß nur ich die **alleinige Niederlage** von dem in Holland gebrannten Java-Caffee (nicht Cheribon) für hier besitze und solchen zu so niederem Preis abgeben kann, daß sich dieser um 6 kr. das Pfund billiger stellt, als selbstgebrannter Caffee.

Conradin Haagel,  
vormals E. L. Döring.

### Neckarzwetschgen

in schönster und bestgebörreter Qualität, sowie gedörre süße und saure Kirschen, Hagen, Hagenkerne und Heidelbeere sind stets zu haben bei

Jak. Ammon.

Von den beliebten Apollo-Kerzen ist nun eine Parthie angekommen und wird zu billigen Preisen abgegeben bei

Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe.

Durch hohe Verfügung Großherzoglichen Hochpreislichen Ministeriums des Innern vom 10ten Februar 1843 No. 1323. wurde dem

### Karlsruher Stadt- und Landboten

die nachgesuchte Eigenschaft eines landamtlichen Verkündigungs-Blattes ertheilt, und dadurch die Befugniß eingeräumt, amtliche Verkündigungen darin aufnehmen zu dürfen.

In dieser erweiterten Wirksamkeit des Blattes sehen wir uns veranlaßt, die hiesigen Großherzoglichen und städtischen Behörden geziemend einzuladen, für ihre dahin einschlägigen Bekanntmachungen dasselbe geneigtest zu benutzen.

**Anzeigen von Privaten**, so wie des **Gewerbs- und Handelsstandes** in allen Fällen und Vorkommnissen, werden ebenfalls wie bisher unter sehr mäßigen Einrückungsgebühren aufgenommen, und sind deshalb von so größerem Erfolge, indem der Stadt- und Landbote nicht allein in allen Ortschaften des Landamtsbezirks gehalten und gelesen wird, sondern auch eine große Verbreitung in der Residenz genießt.

Das Blatt erscheint fortwährend **Mittwoch und Samstag** in jeder Woche.

Der Preis bleibt vierteljährig **Dreißig Kreuzer**.

Karlsruhe den 17. Februar 1843.

Comptoir des Stadt- und Landboten,  
F. Gutlich & Nupp.

Letzten Montag Abend haben zwei Damen mit einem Kinde in einem Langen-Waaren-Geschäft, in der Nähe des Museums, einen Rest Merinos, vielleicht aus Berseken, mit sich genommen, es werden solche hiermit aufgefordert, denselben an die Eigenthümer zurückzugeben, andernfalls man genöthigt wäre, beide Namen zu veröffentlichen.



Akademiestraße No. 36. im 2. Stock sind zwei höchst interessante originelle ganze Masken täglich von 1 bis 3 Uhr Mittags oder früh von 8 bis 9 Uhr zu sehen und zu kaufen, welche unter allen Narren bestimmt sich am meisten auszeichnen würden.

Als Auftrag.

### Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier sind erschienen:

Kurze

### Erbauungsreden

auf

verschiedene Sonn- und Festtage.

Gehalten

von

Professor **Vellissier**,

Religionslehrer am Lyceum und an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe.

Mit erzbischöflicher Genehmigung.

gr. 8° br. Preis 48 kr.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die

### Medizinaltarordnung

von

1836

mit den

nachgefolgten Bestimmungen und Erläuterungen

und

einem Verzeichniß der Entfernungen zwischen sämmtlichen Amtssitzen und den zu jedem gehörigen Ortschaften.

(Normaliensammlung, nach Materien bearbeitete Fortsetzung.  
28 Hest.)

gr. 8° brosch. Preis 48 kr.

Wir beschränken uns auf die Bemerkung, daß die der Medizinal-Tarordnung nachgefolgten Bestimmungen und Erläuterungen, 57 Nummern umfassend und aus amtlichen Quellen geschöpft, alle Classen des Sanitäts-Personals berühren, so wie, daß nur der Besitz dieser Nachträge die sichere Anwendung der Ersteren möglich macht.

### Kunst-Verein.

Sonntag den 26. d. M. sind in dem Vereinslokale folgende Oehlgemälde zur Ansicht ausgestellt:

- 1 Aegina, von Carl Rottmann.
- 1 Acropolis in Athen, von v. Heydeck.
- 1 Kloster-scene, von Lorenz Duaglio.
- 1 Bauertanz, ditto.
- 1 Tilly-Capelle, von Neher.
- 1 Kempten ditto.
- 1 Rheingegend, von Schonfeld.
- 1 Jagd-scene, von Wilhelm Kobell.
- 1 Salzburg, von Alex.
- 1 Sorrento, von Richter.

Karlsruhe den 22. Februar 1843.

Der Vorstand.

### Bürger-Verein.

Da mit dem ersten März d. J. ein neuer Jahreskurs der Musikschule beginnt, so werden sämmtliche Eltern, welche Kinder aufzunehmen wünschen, höflichst ersucht, sich Freitag den 24. Abends 8 Uhr im Lokale des Bürgervereins einzufinden um das Nähere zu besprechen.

Karlsruhe den 22. Februar 1843.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Februar: **Steffen Langer aus Glogau**, oder: **Der holländische Kamin**, Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, nebst einem Vorspiel: **Der Kaiser und der Sailer** in einem Aufzuge, von Charl. Birch-Pfeiffer.

# Fastnacht 1843.

## Departement der närrischen Angelegenheiten.

Heute Abend zur Feier des schmutzigen Donnerstags **Nappelgang**.  
Zusammenkunft gegenüber vom eisernen Thor Punkt  $\frac{1}{2}$  auf 7 Uhr.

In Bezug auf unsere Einladung zu Beiträgen für den Glückshafen, wäre es der Sache sehr förderlich, wenn sich die Damen bemühen wollten in ihrer Nachbarschaft einzusammeln und den Ertrag an Herrn Zinko abzuliefern.

Beiträge, welche später als Samstag einlaufen, können vielleicht nicht mehr nützlich verwendet werden.

Die Kanzlei-Direktion.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Ottauer, Kfm. von Strassburg. Hr. Gretter, Part. von Luzern.

**Im Englischen Hof.** Hr. Fenzl, Part. von Leimberg. Hr. Käufer, Kfm. von Bingen. Hr. Sohler, Part. von Waldbach. Hr. Bachmann, Gutsbesitzer aus Rheinbaldern. Hr. Schichter, Rent. von Nürnberg. Hr. Fuchs, Kfm. von Biesel. Hr. Schweizer, Stud. Jur. von Heidelberg.

**Im Erbprinzen.** Hr. Serger, Hofrath v. Heidelberg. Hr. Serger, Architekt v. Pforzheim. Hr. Schneider, Dr. von Landau. Hr. Baier, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Hr. Parquer, Advokat von London. Hr. Helmes, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Drukemüller, Kfm. daher. Hr. Schreiner, Part. von Heidelberg. Hr. von Morbach, Cand. Jur. von Heidelberg.

**Im Geist.** Hr. Huber von Lahr. Hr. Stokburger, Hdm. von Schiltach.

**Im goldenen Adler.** Hr. Fischer, Fabrikant von Gernsbach.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Hal, Kaufm. von Heuchelheim. Hr. Kleins von Haslach. Hr. Kroninger von Baden. Hr. Eberhard, Hdm. von Neckarens.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Schweizer, Kfm. von Bilsen. Hr. Vivier, Student von Freiburg. Hr. de Grange, Rent. von St. Etienne. Hr. Schmidt, Kfm. von Pforzheim.

**In der goldenen Waag.** Hr. Brecht v. Freiburg.

**Im König von England.** Hr. Höhringer von Waldbach.

**Im Pariser Hof.** Hr. Bieber, Kaufm. v. Kusel. Hr. Grase, Part. von Aachen. Hr. März, Propr. von Gent.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Burkhard, Gastgeber von Grombach.

**Im Ritter.** Hr. Pagany, Bijoutier von Geneve. Hr. Pauli, Part. von Landau. Hr. Piuma, Obereingehülfe von Achern. Hr. Eppmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Köhler, Kfm. von Gmünd.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Rogner, Kaufm. von Köln. Hr. Bauer, Kaufm. von Stuttgart. Herr Helt, Part. von Mannheim.

**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Beck von Kapfel. Hr. Schaffhauser von Bruchsal.

**In der Sonne.** Hr. Wagner von Frankfurt. Hr. Würle, Hdm. von Pforzheim. Hr. Buchs, Fabrikant von Bruchsal. Hr. Bek, Hdm. von Odenheim.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Weber, Hdm. von Bruchsal. Hr. Sagger von Waldbrechtsweiler.

**In der Stadt Strassburg.** Hr. Dörzopf, Fabrikant von Eöln. Hr. Greitweg, Gastwirth u. Hr. Wüst, Deconom von Tiefenbach.

**Im Waldhorn.** Hr. Löwengard, Kaufmann von Pechingen.

**Im weißen Löwen.** Hr. Kunzmann, Handm. von Gombelsheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Morbach, Kaufm. von Solingen. Hr. Holländer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schreiber, Kfm. von Eßlingen. Hr. Trog, Kaufm. von Wehr. Hr. Müller, Kaufm. von Freiburg. Hr. Zahn, Kfm. von Köln.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Lemle, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Gernsbacher, Hdm. von Bühl. Hr. Blum, Handm. von Ingweiler. Hr. Kaufmann, Handm. von Eichtenau.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Archivrath Dambacher: Frau Professor Wittmer mit Fräulein Tochter und Nichte von Rastatt.  
— Bei Hrn. Bierbrauer P. Müller: Madame Clever von Hohenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.